

Nachtflugjahresbericht 2024 Flughafen München

BEREICH RECHT, GREMIEN, COMPLIANCE UND UMWELT
Januar 2025



Grundlagen der Nachtflugregelung



Verkehrsflughafen München;

München, 23.03.2001

Änderung der Nachtflugregelung

Änderungsgenehmigung

Auf Antrag der Flughafen München GmbH vom 28.09.1999 erlässt die Regierung von Oberbayern - Luftamt Südbayern - gemäß § 8 Abs. 4 Satz 2 und § 6 Abs. 4 Satz 2 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.1999 (BGBl I S. 550) für den

Fl u g h a f e n M ü n c h e n

zur luftrechtlichen Genehmigung vom 09.05.1974 Nr. 8421 b - VII/8 c/3 - 29185 folgenden

Ä n d e r u n g s b e s c h e i d

Regierung von Oberbayern

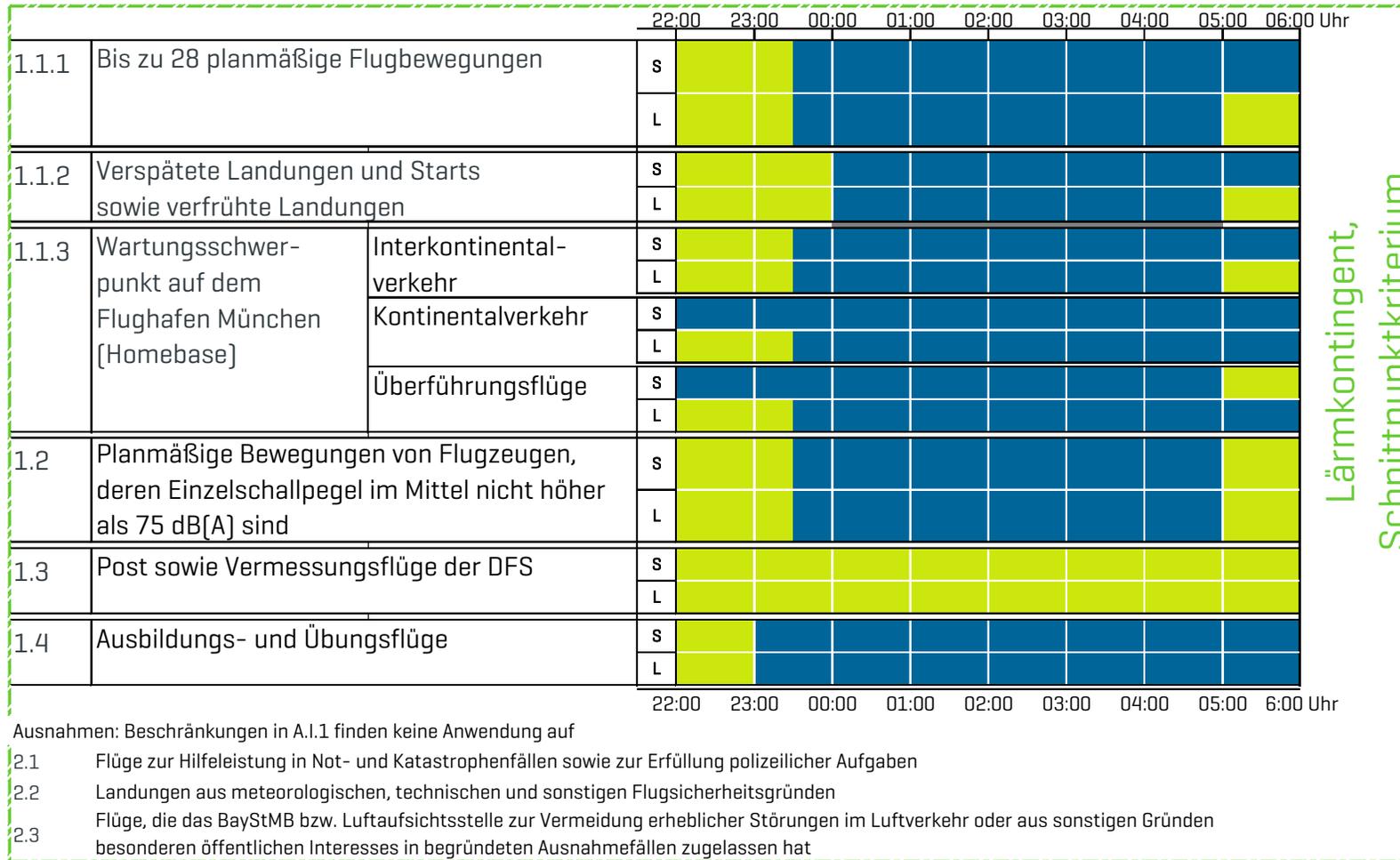
Änderungsgenehmigung

Nachtflugregelung

für den Flughafen München

Zitat: Seite 1

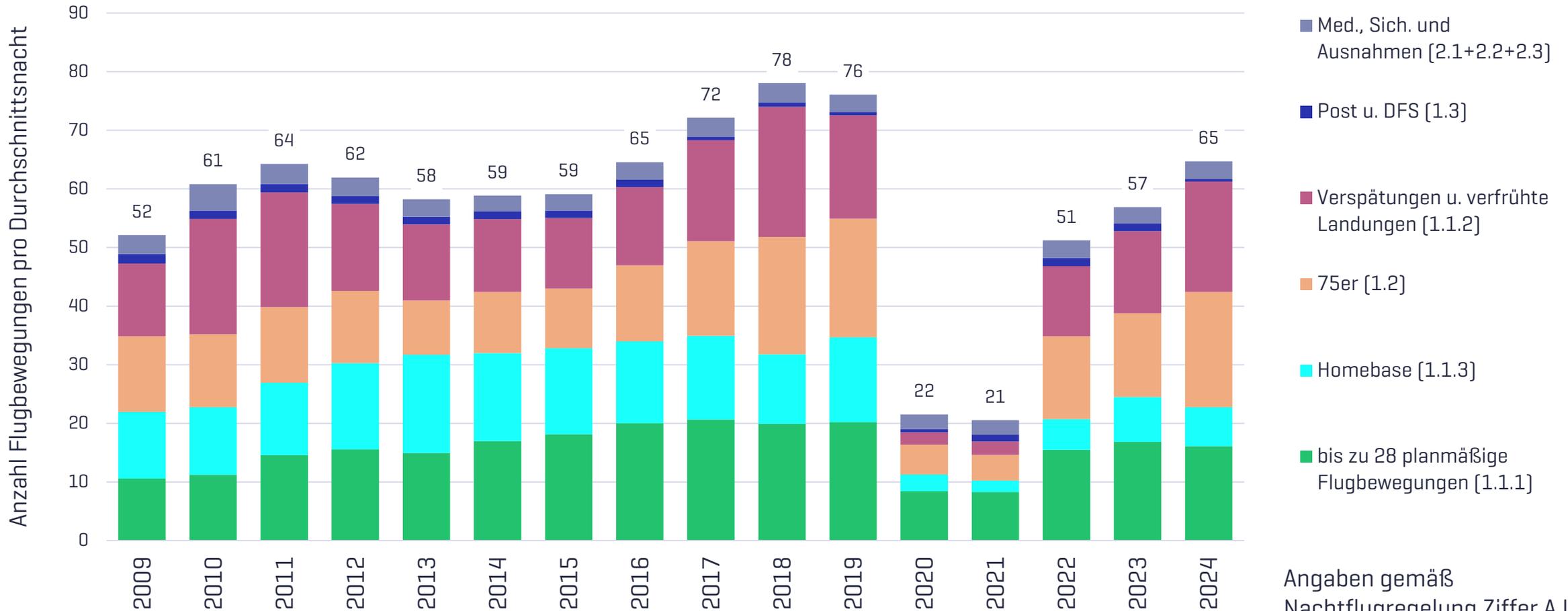
Überblick über die Nachtflugregelung vom 23.03.2001



S = Start	L = Landung
	zulässig
	unzulässig

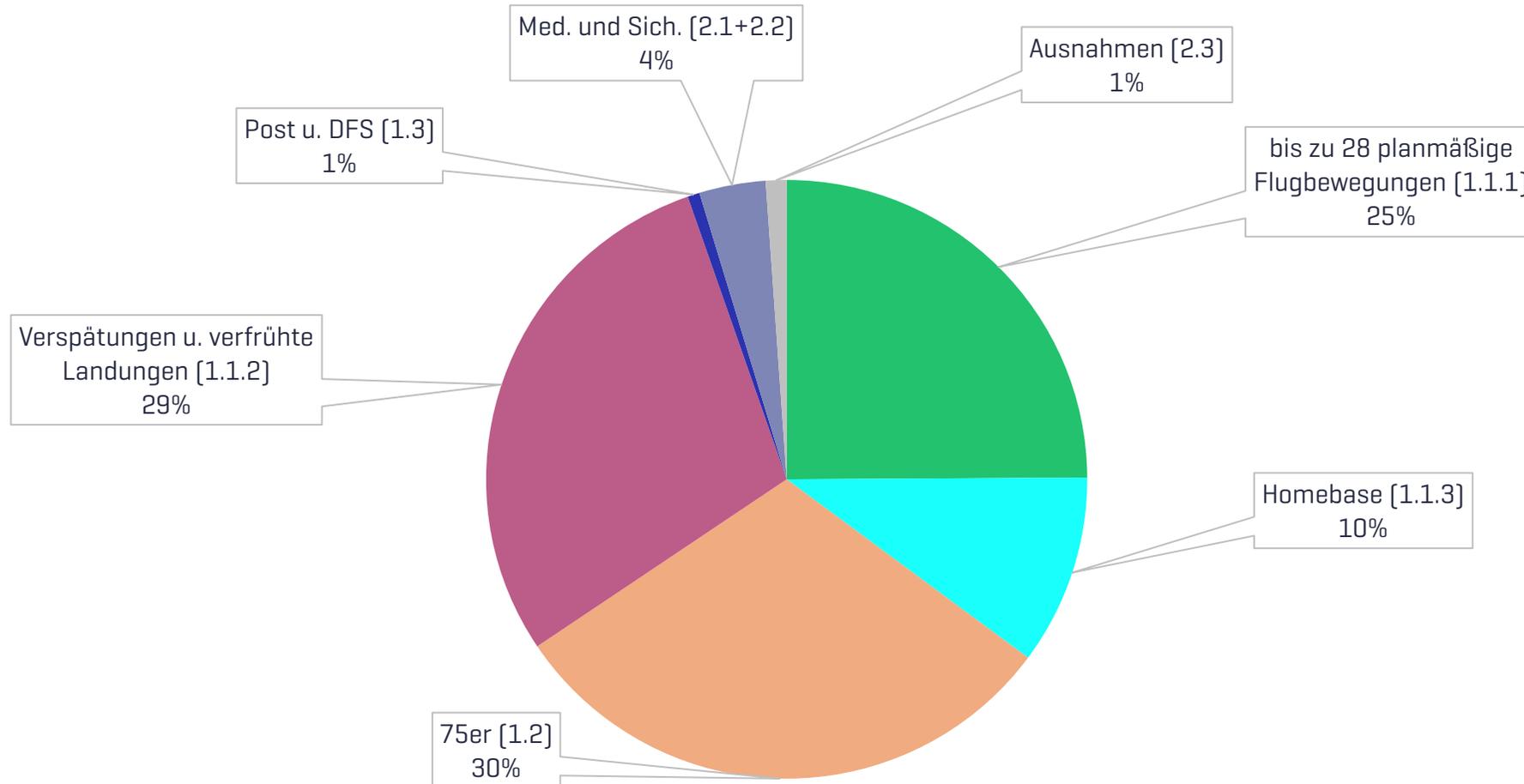
Angaben gemäß
Nachtflugregelung Ziffer A.I.

Nachtflugbewegungen im Mehrjahresvergleich



Angaben gemäß
Nachtflugregelung Ziffer A.I.

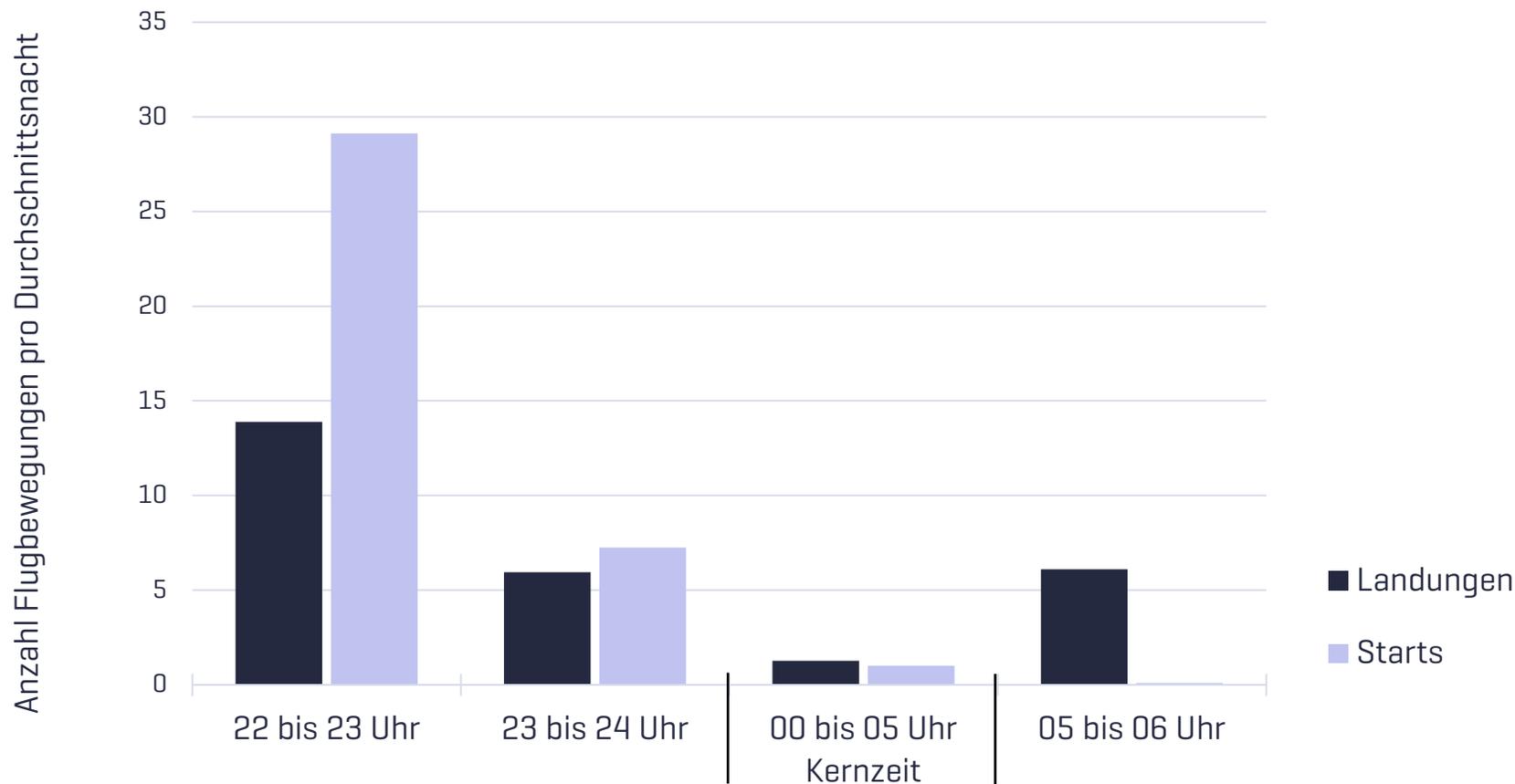
Nachtflug - Anteil der Nutzergruppen für das Jahr 2024



Anzahl Flugbewegungen pro Durchschnittsnacht: 65

Angaben gemäß
Nachtflugregelung Ziffer A.I.

Verteilung über die Nachtzeit für das Jahr 2024

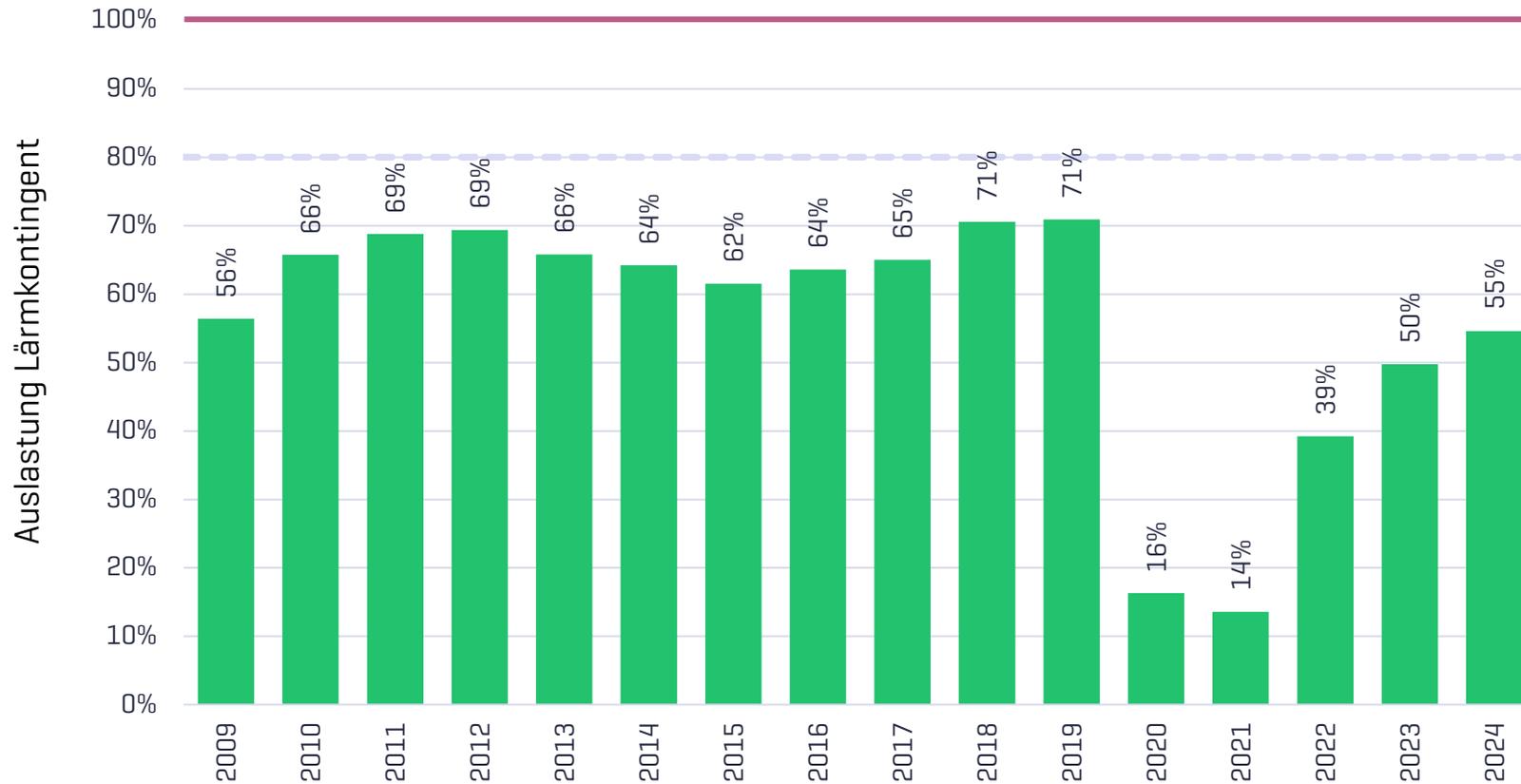


Bewegungsanteile*

	2024	[2023]
vor Mitternacht:	87%	[84%]
in der Kernzeit:	4%	[5%]
morgens:	10%	[11%]

* Abweichungen von 100% [summiert] resultieren aus Rundungen

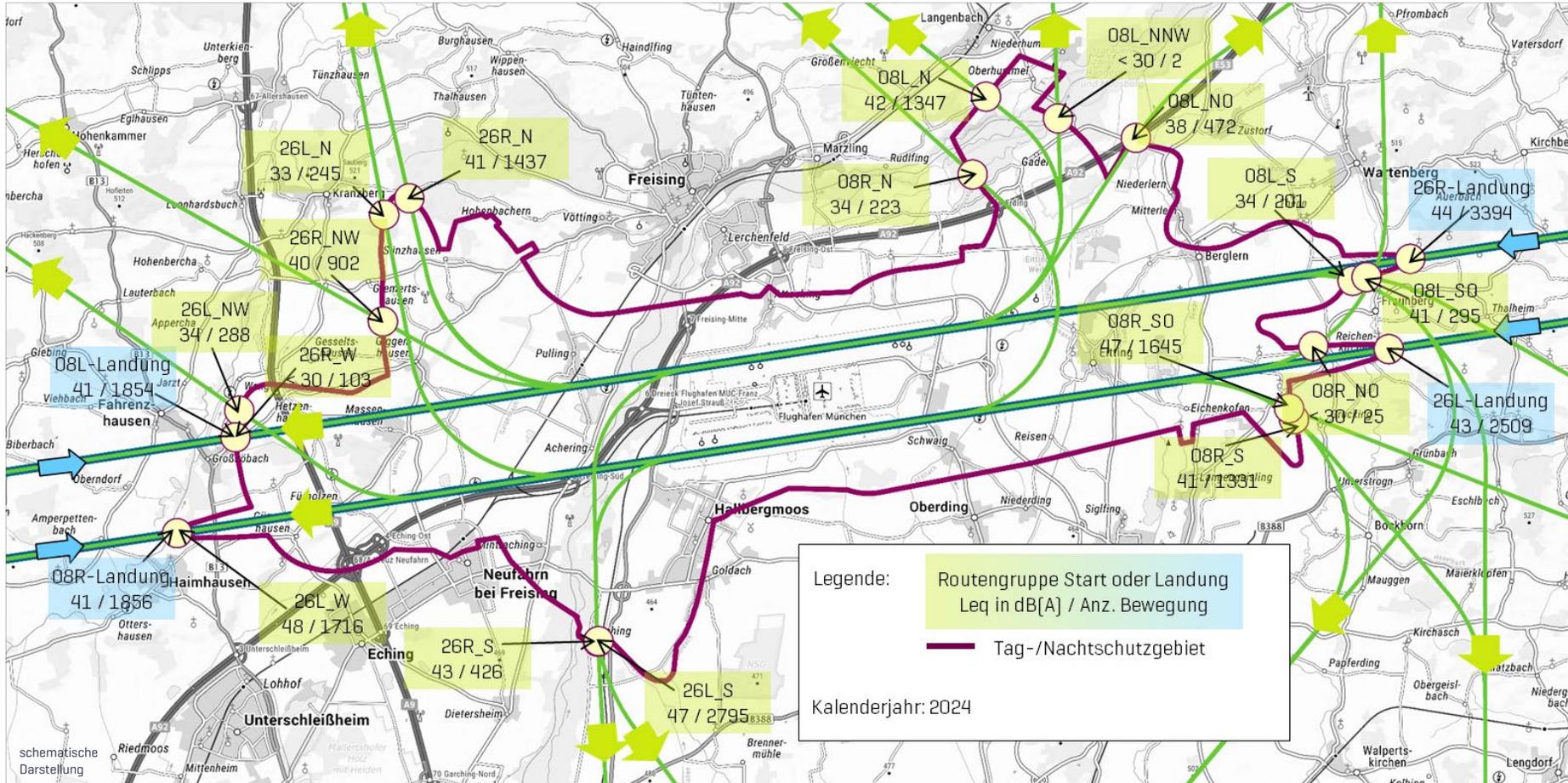
Nachtflug - Vergleichsrechnung Lärmkontingent



Alle Nachtflugbewegungen unterliegen einem Lärmkontingent. Dieses darf für die Durchschnittsnacht eines Kalenderjahres das maximale Lärmvolumen von $N_{eq} = 105$ nicht überschreiten.

Die Vergleichsrechnung des Lärmkontingents ergab für 2024 eine Auslastung von 55 %.

Nachtflug - Kontrollrechnung Dauerschallpegel



Die Kontrollrechnung des energieäquivalenten Dauerschallpegels ergab, dass an keinem Schnittpunkt der Flugkorridore mit der jeweils äußeren Grenzlinie des ausgewiesenen Tag-/Nachtschutzgebietes der $L_{eq} = 50 \text{ dB(A)}$ überschritten wurde.

Zusammenfassung

1. Die Anzahl der Nachtflugbewegungen (einschließlich Hubschrauberbewegungen) pro Durchschnittsnacht betrug im Jahr 2024 rund 65 Bewegungen (2023: 57).
2. Der überwiegende Anteil (rd. 65%) der Nachtflugbewegungen ist den Nutzergruppen 1.1.1 (28 planmäßige Flugbewegungen), 1.1.3 (Homebase) und 1.2 (75er) zuzuordnen (2023: rd. 68%)
3. Innerhalb der Kernzeit fanden mit 2,3 Bewegungen pro Durchschnittsnacht 4% aller Nachtflüge statt (2023: 3,1 Bewegungen; 5 %).
4. Die Vergleichsrechnung des Lärmkontingents ergab eine Auslastung von 55 % (2023: 50 %).
5. Die Kontrollrechnung des energieäquivalenten Dauerschallpegels ergab, dass an keinem Schnittpunkt der Flugkorridore mit der jeweils äußeren Grenzlinie des ausgewiesenen Tag-/Nachtschutzgebietes der $L_{eq} = 50 \text{ dB[A]}$ überschritten wurde.

Vorgaben
eingehalten

**Vielen
Dank!**

